

Erklärung des Anlagenbetreibers zur Konformität der Stromerzeugung aus Biomasse mit § 27, § 27 a und § 27 b Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2012) und § 100 ff EEG für den Zeitraum 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

Diese Erklärung bitte **vollständig** ausfüllen und **spätestens bis zum 28. Februar 2026** bei der EWE NETZ GmbH vorlegen – Ihre gesetzliche Mitteilungsverpflichtung (§ 71 EEG)

Vertragskonto:

* ☐ Zutreffendes bitte ankreuzen

Betreiber der Stromerzeugungsanlage:

Anlagendaten:

Name: _____

Standort: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____

installierte Leistung: _____

Fax: _____

Gesamtfeuerungswärmeleistung: _____

E-Mail: _____

Inbetriebnahmejahr: _____

- genehmigt nach Baurecht ☐
- genehmigt nach BImSchG ☐
- Volleinspeisung ☐
- Überschusseinspeisung/
Selbstverbrauch ☐

☐ **Nachweis für Anlagen nach § 27 EEG 2012 (Biomasse):**

- ☐ Die Stromerzeugung erfolgt ausschließlich aus Biomasse im Sinne der Biomasseverordnung.
- ☐ Erhöhung der Vergütung durch Einsatzstoffe der Einsatzstoffvergütungskategorie I und/oder II – Der jeweilige Einsatzstoff-Energieertrag ist durch ein Gutachten nachgewiesen –
- ☐ Die Biomasseanlage wird im KWK-Betrieb betrieben. – Der Nachweis für das Kalenderjahr ist durch ein Gutachten nachgewiesen –
- ☐ Es werden keine fossilen Energieträger im Rahmen einer technisch notwendigen Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung eingesetzt.
- ☐ Das Einsatzstoff-Tagebuch ist dieser Erklärung als Anlage beigelegt.

zusätzliche Angaben für Anlagen die Biogas verstromen:

- ☐ Die technischen Vorgaben werden erfüllt, u.a.:
 - ☐ ein technisch gasdichtes abgedecktes Gärrestlager ist vorhanden und
 - ☐ die hydraulische Verweilzeit im System beträgt mindestens 150 Tage und
 - ☐ die Gasverbrauchseinrichtungen zur Vermeidung einer Freisetzung werden verwendet.
- ☐ Der durchschnittliche Anteil von Gülle zur Biogaserzeugung beträgt mindestens 60 Masseprozent. – Der Nachweis für das Kalenderjahr ist durch ein Gutachten nachgewiesen –
- ☐ Der Anteil von Mais (Ganzpflanze) und Getreidekorn einschließlich Corn-Cob-Mix und Körnermais sowie Lieschkolbenschrot beträgt höchstens 60 Masseprozent im Kalenderjahr. – Das Einsatzstoff-Tagebuch ist dieser Erklärung als Anlage beigelegt –

☐ **Nachweis für Anlagen die Biomethan* verstromen:**

- ☐ Herkunftsnachweis, Menge und Qualität des Biomethans werden mit beiliegender Bescheinigung bestätigt.
- ☐ Das Biomethan erfüllt die Voraussetzungen für den Gasaufbereitungsbonus.
- ☐ Die Biomasseanlage wird im KWK-Betrieb betrieben.
 - ☐ Der Nachweis für das Kalenderjahr ist durch ein Gutachten nachgewiesen.
 - ☐ Der Nachweis für das Ersetzen fossiler Energieträger ist dieser Erklärung als Anlage beigelegt.

*Biomethan: Biogas oder sonstige gasförmige Biomasse, das oder die aufbereitet und in das Erdgasnetz eingespeist worden ist

☐ **Nachweis für Anlagen nach § 27 a EEG 2012 (Vergärung von Bioabfällen):**

- ☐ Die Stromerzeugung erfolgt aus Biomasse im Sinne der Biomasseverordnung.
- ☐ Eingesetzt werden Bioabfälle im Sinne der Abfallschlüssel Nummer 20 02 01, 20 03 01 und 20 03 02 der Nummer 1 des Anhangs 1 der Bioabfallverordnung im jeweiligen Kalenderjahr.
- ☐ Der Anteil der Bioabfälle beträgt durchschnittlich mindestens 90 Masseprozent.
- ☐ Die Anlage ist unmittelbar mit einer Einrichtung zur Nachrotte der festen Gärrückstände verbunden und die nachgerotteten Gärrückstände werden stofflich verwertet.
- ☐ Es werden keine fossilen Energieträger im Rahmen einer technisch notwendigen Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung eingesetzt.
- ☐ Das Einsatzstoff-Tagebuch ist dieser Erklärung als Anlage beigelegt.

☐ **Nachweis für Anlagen nach § 27 b EEG 2012 (Vergärung von Gülle) (Biogas):**

- ☐ Die Stromerzeugung erfolgt aus Biomasse im Sinne der Biomasseverordnung.
- ☐ In dem Kalenderjahr wurde durchschnittlich mindestens 80 Masseprozent Gülle eingesetzt.
- ☐ Die Stromerzeugung erfolgt am Standort der Biogaserzeugungsanlage.
- ☐ Die installierte Leistung beträgt maximal 150 Kilowatt.
- ☐ Es werden keine fossilen Energieträger im Rahmen einer technisch notwendigen Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung eingesetzt.
- ☐ Das Einsatzstoff-Tagebuch ist dieser Erklärung als Anlage beigelegt.

§ 53c Verringerung des Zahlungsanspruchs bei einer Stromsteuerbefreiung

- ☐ Der Anlagenbetreiber bestätigt, dass für den in seiner Anlage erzeugten Strom keine Stromsteuerbefreiung in Anspruch genommen wird.
- ☐ Der Anlagenbetreiber bestätigt, dass für den in seiner Anlage erzeugten Strom Stromsteuerbefreiung in Höhe von _____ Cent/ kWh für insgesamt _____ kWh in Anspruch genommen wird.

Der Anlagenbetreiber versichert mit der Abgabe dieser Erklärung, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Sollten sich Angaben als nichtzutreffend erweisen, behält sich die EWE NETZ GmbH eine verzinsliche Rückforderung der dann zu Unrecht erhaltenen Vergütungen vor.

Der Anlagenbetreiber hat der EWE NETZ GmbH jede vergütungsrelevante Änderung in Bezug auf die Biomasseanlage unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Die Erklärung falscher Angaben kann zu einer strafrechtlichen Verfolgung gemäß § 263 StGB (Betrug) führen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Anlagenbetreibers

Folgende Unterlagen sind beigelegt: _____